

Super-Warnsirene für den Hennesee 20 Meter hoher Turm wird errichtet

Möhnetal geht mit gutem Beispiel voran

Meschede. Wie zur Zeit in der städtischen Grünanlage am „Alten Graben“ in Neheim soll auch später in Meschede ein Turm errichtet werden, auf dem in rund 20 Meter Höhe eine Super-Warnsirene eingebaut wird, die dazu bestimmt ist, bei einem eventuellen Bruch der Talsperren die Bevölkerung zu warnen. Der Heulton soll mindestens 5 km weit laut und deutlich zu vernehmen sein. Die nach dem letzten Kriege gemachten Erfahrungen (besonders am Möhnesee) erfordern notwendig eine solche Warnanlage.

Die Sirene wird mit Preßluft in Bewegung gesetzt. Zur Montage der Anlage muß eigens ein Spezialkran kommen. In Neheim-Hüsten erfolgt die Alarmauslösung von der Feuerwache in Neheim-Hüsten, die über UKW-Funk und Telefon mit der Möhnetalsperre in Verbindung steht. Über die Einrichtungen der Warnanlage des Hennesees ist noch nichts bekannt. Eventuell kann die Alarmanlage auch bei sonstigen großen Katastrophen betätigt werden.

Rundschau Nr. 190, 17.08.1961